

3.2.3. Die Kriterien der Bewertung der Wirksamkeit der Vorbeugung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen

In Übereinstimmung mit der Gesellschaftsstrategie der Partei und den Erfordernissen der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist es das Grundanliegen des MfS, mit der Erfüllung seines spezifischen Beitrages und mit seinen spezifischen Mitteln und Methoden eine systematische Erhöhung der Wirksamkeit der Vorbeugung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen zu erreichen und dadurch dem Sozialismus eine ungefährdete und störungsfreie Entwicklung zu gewährleisten. In dem Zusammenhang stellt sich die praktische Frage, wodurch eine wirkungsvolle Vorbeugung charakterisiert wird und welches die Kriterien einer erfolgreichen Vorbeugungsarbeit sind. Die Klärung dieser Frage kann nicht unabhängig von dem Ziel und Inhalt der Vorbeugung gesehen werden. Es ist zu Recht das generelle Hauptziel der Vorbeugung, ein Maximum an Sicherheit zu erreichen und die Ursachen und Bedingungen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen möglichst völlig zu beseitigen bzw. zu neutralisieren und damit gar nicht erst wirksam werden zu lassen. Angesichts der realen Lage der DDR wäre es aber ein unrealistisches Ziel, das Wirksamwerden der Ursachen und Bedingungen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen absolut unterbinden zu wollen. Die generelle Zielstellung ist stets nur zunehmend optimal in Abhängigkeit von den realen gesellschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten erreichbar. Das real erreichbare Ziel kann also nur darin bestehen, die Vorbeugung ständig auf höherer qualitativer Grundlage zu vervollkommen und immer wirksamer zu gestalten.

Die Wirksamkeit der vorbeugenden Arbeit und ihre systematische Erhöhung sind abhängig von einer Vielzahl in der internationalen Klassenkampfsituation, in der sozialistischen Gesellschaft und in den Bedingungen und Möglichkeiten der politisch-operativen Arbeit verwurzelter konkreter Faktoren. Es muß als eine Grundfrage der Vervollkommenung der Vorbeugung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen gelten, daß die konkreten Aufgaben und Maßnahmen der Vorbeugung und deren Wirksamkeit abrechenbar gestaltet werden müssen, um echte Ergebnisse erreichen und nachweisen zu